

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09243584
Kreis Zwickau
Gemeinde Werdau, Stadt
Anschrift Crimmitschauer Straße 94
Gem. * Fl-stck. * Flur Langenhessen * 316/1

Kurzcharakteristik

Seitengebäude eines Vierseithofes; seltenes, sehr altes Wirtschaftsgebäude eines Bauernhofes mit erhaltenem Blockstall und Laubengang

Denkmaltext

Zweigeschossiges Seitengebäude eines Vierseithofes mit 9-jochiger Oberlaube und erhaltenem Blockstall im Erdgeschoss, lt. Inschrift am Türstock 1724 erbaut.

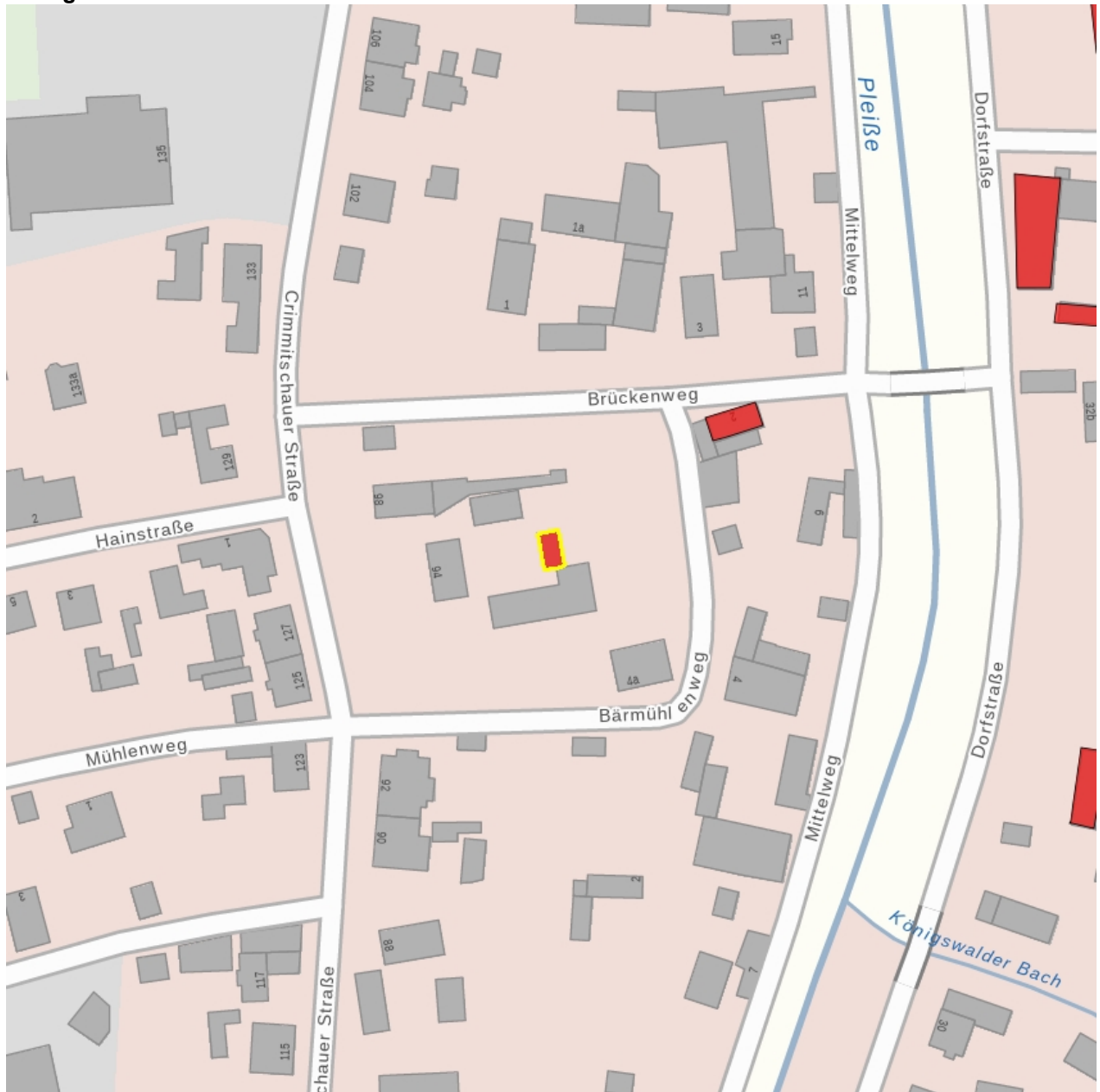
Das Erdgeschoss blieb in Holzblockbauweise komplett erhalten mit einer Umgebinkonstruktion an drei Seiten des Gebäudes. Dies ist das einzige Beispiel dieser Bauweise von Seitengebäuden im Landkreis. Das Gesagte trifft auch auf den westsächsischen Raum zu, in dem nur noch einzelne Beispiele dieser ursprünglich weit verbreiteten Bauweise erhalten blieben. Am hölzernen Türstock des Stalls findet sich die Bezeichnung "H. P. 1724". Die Blockwände im Erdgeschoss waren vermutlich schon immer unverputzt, der Ausgleich zwischen dem Blockteil und dem Fachwerkobergeschoss erfolgt durch Lehm und Steine. Einzig der Kellerzugang im Erdgeschoss ist massiv ausgebildet (möglicherweise eine nachträgliche Baumaßnahme). Die 9-jochige Oberlaube im Obergeschoss blieb original erhalten. Ihre Brüstung war vermutlich ursprünglich verbrettert. Alle Holzverbindungen des Fachwerks sind gezapft, das trifft auch auf die Knaggen und Streben zu. Das Haus schließt durch ein Satteldach ab. Auch die Holzverbindungen des Kehlbalkendaches mit einem einfach stehendem Stuhl sind gezapft.

Der Denkmalwert dieses ländlichen Wirtschaftsgebäudes ergibt sich aus seiner großen hausgeschichtlichen Bedeutung auf Grund der Singularität des Blockstalls und der Seltenheit von Oberlauben.

LfD/2012

Datierung bez. 1724 (Seitengebäude)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

